



Bild: z.V.g.

So soll sich das neue Hugo-Steiner-Haus an der St.Leonhardstrasse in St.Gallen präsentieren.

25-jährige Baulücke, ade

ERRICHTUNG des Hugo-Steiner-Hauses

Über ein Vierteljahrhundert klappte an der St.Leonhardstrasse eine hässliche «Zahlücke». Nun ist mit der Schliessung durch die Errichtung des Hugo-Steiner-Hauses begonnen worden. Sicher wird das Gebäude das gesamte Bahnhofareal architektonisch aufwerten.

Auf dem Grundstück gegenüber dem Bahnhof der Appenzeller Bahnen (AB) wird seit einigen Tagen gebaut. Die Intercity Group realisiert für das Tochterunternehmen Hugo Steiner AG ein Geschäftshaus, das vom St.Galler Architekten Andy Senn entworfen wurde. Das Hugo-Steiner-Haus umfasst drei Unter- und fünf Obergeschosse sowie ein Dachgeschoss mit Terrasse, Inte-

che und einer 55 Quadratmeter grossen Dachterrasse. «Wir wollen mit dieser exklusiven Stadtwohnung Massstäbe setzen und höchsten Wohnansprüchen gerecht werden,» erklärt Alvin Fischer von der Hugo Steiner AG. Das Erdgeschoss und das erste und zweite Obergeschoss werden von der Hugo Steiner AG und der Intercity St.Gallen genutzt. Im dritten und vierten Obergeschoss stehen je 150 Quadratmeter für Drittmietler zur Verfügung. Die Büroflächen sind frei gestaltbar und können zu Gruppenbüros, Einzelbüros und Arztpraxen unterteilt werden. Läuft alles nach Plan, kann nach Abschluss der Aushubarbeiten im Dezember die Grundsteinlegung erfolgen. Der Beginn des Ausbaus ist für den Sommer 2010 geplant, der Bezug